

Aus Steinen, Wurzeln und Blüten werden Möbel und Schmuck

Beim Kreativprojekt „Natur und Design“ konnten die Waderner HWG-Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen

In Kooperation mit dem Haco-Einkaufszentrum in Wadern hatten Schüler des Hochwald-Gymnasiums in Wadern das Kunstprojekt 2015 mit dem Thema „Natur und Design“ durchgeführt. Jetzt sind die Arbeiten ausgestellt.

Von SZ-Mitarbeiter
Harald Meiers

Wadern. Alle Klassen des Hochwald-Gymnasiums (HWG) waren angesprochen, deshalb waren die Arbeiten auch sehr unterschiedlich. Es entstanden Einzel- und Gruppenarbeiten. „Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache und hatten ganz tolle Ideen“, lobte Kunstlehrerin Nadine Thome das Engagement der Schüler. Aus natürlichen Materialien wie Steine, Laub, Äste, Wurzeln und Blüten entstanden fantastische Kunstwerke, der Fantasie der Künstler waren keine Grenzen gesetzt. Es entstanden Blütenkleider, Entwürfe zu Kleidern aus unterschiedlichen Naturmaterialien, ein Nunkircher Waldhocker, Frühlingswiesenstuhl, Waldgeister, Schmuckschatulle in Form eines Baum-



Die erfolgreichen Teilnehmer des Kunstprojektes 2015 des Hochwald-Gymnasiums Wadern. FOTO: MEIERS

hauses, Garderobe aus Ästen und ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel im Pilz-Design.

Sämtliche Werke sind im Haco-Foyer ausgestellt. Dort fand auch die Prämierung der einzelnen Arbeiten durch Geschäftsführerin Susanne Birtel statt, die vor einem Jahr die Kooperation zwischen beiden Einrichtungen ins Leben gerufen hatte. Ihr zur Seite stand Sarah Kirchen, für den Bereich Marketing und Eventmanagement des Marktes verantwortlich. Sie betonte, die Ausstellungen stöße bei den Kunden auf großes

Interesse. Es seien auch schon einige Anfragen zum Kauf verschiedener Kunstwerke an sie herangetragen worden. Die erfolgreichen Schülerinnen und Schülern wurden begleitet von den Lehrerinnen Nadine Thome, Kathrin Gramlich, Karin Warken und Andrea Conrad. Die Sieger wurden mit Einkaufsgutscheinen belohnt, die Haco zur Verfügung gestellt hatte.

In der Kategorie Modedesign (Klassen 5 bis 7) belegte Anna-Lena Meyer den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Marie-So-

phie Cavellius, Käthe-Rose Drescher, Johanna Hacket, Maria Hero, der dritte Platz an Carolin Detzen und Eliana Münster und der 4. Platz an Lena Henrichs. In der Kategorie Objekt-Design/Designobjekte (Klassen 5 bis 7) gewannen Laura Hecktor und Melanie Hassler. Platz 2 ging an Jérôme Peter, Platz 3 an Marius Lauer und Jakob Dewald. In der Kategorie Produktdesign Oberstufe ging der erste Platz an Jule Kaiser, Platz 2 belegte Francesca Wendels und Platz 3 Josha Gimmler.